

# Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf Freiwilligentag 2016



## Mitarbeiter der Kreisverwaltung unterstützen Vereine im Landkreis

### Erster Freiwilligentag des Landkreises

Am 15. Juli 2016 führte der Landkreis Marburg-Biedenkopf als erster Landkreis hessenweit einen Freiwilligentag durch. Einen Tag lang halfen 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung bei 13 verschiedenen Projekten im Landkreis mit, um die Bedeutung des Ehrenamtes zu unterstreichen. Finanziell unterstützt wurde der Freiwilligentag von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

### Für beide Seiten ein Gewinn

Vom ersten Freiwilligentag des Landkreises profitierten beide Seiten gleichermaßen: Die Vereine konnten Projekte umsetzen, die oft nur in einem größeren Team möglich sind. Die Freiwilligen hingegen bekamen die Möglichkeit, einen Tag lang in unterschiedliche ehrenamtliche Aufgaben hinein zu schauen und etwas Neues auszuprobieren. Sie lernten nicht nur die Organisationen auf einem anderen Weg kennen, sondern auch die Kolleginnen und Kollegen aus anderen Verwaltungsbereichen.

**„Die ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis leisten wichtige Beiträge für unser Gemeinwesen. Mit dem Freiwilligentag wollen wir als Kreisverwaltung etwas zurückgeben und uns bedanken.“**

Landrätin Kirsten Fründt

### Ablauf des Tages

Der Tag begann mit einer Auftaktveranstaltung am Haupthaus der Kreisverwaltung in Marburg. Die Landrätin begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stimmte sie auf ihre Arbeit in den Projekten ein. Dazu bekamen alle Freiwilligen ein einheitliches T-Shirt mit dem Landkreis-Logo. Anschließend begaben sich die Freiwilligen zu ihren Projekten, an denen sie für die nächsten sechs Stunden mitarbeiteten. So vielfältig wie die Vereinslandschaft im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist, so vielfältig waren auch die Aufgaben der Freiwilligen an diesem Tag. Als Projekt kam alles infrage, was innerhalb eines Tages sinnvoll und machbar war: von der Arbeit mit Tieren, über handwerkliche Tätigkeiten bis hin zu Arbeiten für und mit Kindern oder Senioren. Der Tag endete für die Freiwilligen und ihre Projektleiterinnen und Projektleiter mit einer Dankeschön-Feier auf dem Gelände der Kreisverwaltung in Marburg, bei der man sich über die Erlebnisse des Tages austauschen konnte. Nach dem Freiwilligentag hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, über einen Fragebogen anonym ihre Rückmeldung zum Freiwilligentag zu geben.

### Eindrücke des Tages

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über alle Projekte des Freiwilligentags. Im Anschluss daran folgt die Beurteilung des Tages aus Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Projektleiterinnen und Projektleiter. Die verwendeten Zitate sind anonyme Original-Aussagen.

### Folgende Vereine haben teilgenommen:

- Deutsches Rotes Kreuz
- Hundehilfe Hinterland
- Kinderzentrum „Weißer Stein“ Marburg-Wehrda e.V., Kindertagesstätte „Wichtelland“
- Waldkindergarten Ebsdorfergrund Waldbienen e.V.
- Kulturloge Marburg e.V.
- TSV 1911 Amönau e.V.
- Marburger Tafel e.V.
- Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Marburg e.V.
- Tierheim Cappel
- Altenheim Tannhäuser
- Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf
- Zeiteninsel - Archäologisches Museum Marburger Land eG
- Evangelisches Familienzentrum „Vier Wände“

## Projekte am Freiwilligentag 2016

### Ein Tag in der Hessischen Erstaufnahme-Einrichtung Stadtallendorf

Der Betreiber der Erstaufnahme-Einrichtung (EAE) in Stadtallendorf ist der Kreisverband Marburg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK).



Die Freiwilligen lernten den Ablauf und die Programme in der EAE kennen und brachten sich in die Kinderbetreuung sowie in die Deutsch- und Alltagskurse ein bzw. führten diese durch. Der Schwerpunkt lag auf dem Jugendtreff und einem Fußballturnier. Das Turnier ermöglichte die aktive Begegnung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung und zeigte, dass der Sport über die Sprachbarrieren hinweg verbindet.

### Gestaltung einer Puppenecke mit Verkleidungsraum

In der Kindertagesstätte "Wichtelland" in Dautphetal-Hommertshausen, die dem Trägerverein Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V. angehört, wurde ein Raum zur Puppenecke mit Verkleidungsraum umgestaltet. Die Freiwilligen strichen dazu die Wände neu an. Nach der Fertigstellung konnten sie gemeinsam mit den Kindern die Puppenmöbel einräumen.



### Arbeiten mit Tieren im Hinterland

Der Tierschutzverein „Hundehilfe Hinterland“ ist ein kleiner gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in Not geratenen Tieren zu helfen. Der Verein arbeitet ausschließlich mit geeigneten privaten Pflegestellen.



Die Freiwilligen nutzten den Tag, um eine Pferdeweide zu stecken, eine Pflegestelle zu besuchen und um etwas über die Arbeit mit Tierschutzhunden zu erfahren.

*„Die Aufnahme und die Dankbarkeit in den Projekten sowie die Erklärungen der Projektleiter waren sehr gut.“*

*Rückmeldung Freiwillige*



### Aufbau eines Tipis im Bienenwald

Für und mit den Kindern errichteten die Freiwilligen im Waldkindergarten Ebsdorfergrund - Waldbienen e.V. ein Indianer-Tipi. Nun können die „Waldbienen“ im Winter und bei Dauerregen einen trockenen Platz anlaufen und im Zelt am Lagerfeuer gemütlich ihr Frühstück einnehmen oder spielen.



Zuerst machte die Gruppe den Untergrund eben und legte zum Schutz vor durchwachsendem Unkraut eine Folie aus. Um die Fläche wurde ein Graben gezogen, der das Regenwasser umleiten soll. Als Boden im Tipi dient eine große Ladung Hackschnitzel, die verteilt wurde. Die Freiwilligen schnitten kleine Holzklötze und stellten sie zum Sitzen am Lagerfeuer auf. Anschließend konnte das Zelt fertig aufgebaut werden.

### Arbeiten am Vereinssportgelände

Das Vereinssportgelände des TSV Amönau umfasst zwei Rasenplätze, ein Vereinsheim und einen Geräteschuppen. Das großflächige Gelände unterliegt einer ständigen Pflege und Wartung, die regelmäßig durch Arbeitseinsätze der Mitglieder erbracht wird.



Die Freiwilligen halfen unter anderem dabei, den Sockel des Vereinsheims neu zu streichen und Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

### Sei dabei – kulturelle Teilhabe für alle

Der Zweck der Kulturloge Marburg ist es, nicht verkaufte Eintrittskarten, die Kulturveranstalter zur Verfügung stellen, an Menschen mit geringem Einkommen kostenlos weiterzugeben.

Nachdem die beiden Freiwilligen etwas über die Arbeitsweise und die Datenbank der Kulturloge erfahren haben, durften sie selbst Karten an Kultur Gäste vermitteln und bei Veranstaltern Karten akquirieren.



**„Sehr interessierte junge Menschen, die sich Gedanken gemacht haben und auch helfen wollten.“**

**Rückmeldung  
Projektleiter/in**

## Ein Tag bei der Marburger Tafel

Die Marburger Tafel versorgt zurzeit etwa 1500 Bedürftige im Landkreis mit Lebensmitteln. Sie sammelt überschüssige Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilt diese an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen.

Diese Tätigkeiten übernahmen auch unsere Freiwilligen. Sie sortierten die abgeholten Lebensmittel und entfernten nicht mehr verwertbares Obst und Gemüse.

Die brauchbaren Lebensmittel packten sie für die Kunden in Körbe und gaben sie im Tafelladen aus.



*„Besonders gut gefallen hat mir der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fachbereichen und mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises.“*

*Rückmeldung Freiwillige*

## Baumschutzmaßnahmen auf einer Streuobstwiese

Der Kreisverband Marburg für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. besteht seit 1978. Heute gehören ihm etwa 850 Mitglieder an.

In Michelbach-Nord auf der „Historischen Wiese“ stehen Apfelbäume, die aufgrund der Bodengegebenheiten sehr gut gewachsen sind. Die Bäume werden mit Baumschutzmatten aus Weide vor dem Verbiss durch Schafe und Wildtiere geschützt. Einige der Weidenmatten waren nun zu eng für die stark gewachsenen Bäume und mussten daher gelockert oder durch neue Matten ersetzt werden.



Dies übernahmen unsere Freiwilligen. Außerdem halfen sie dabei, Pfosten neu einzuschlagen und Baumbefestigungen zu erneuern.



*„Es ist eine große Chance, dass man mit Einrichtungen, die auch für die dienstliche Arbeit sehr interessant sind, mal auf einem anderen Weg in Kontakt kommt. Dabei lernt man auch die Einrichtung und deren Probleme vor Ort kennen und kann sich als Behördenmitarbeiter/in einbringen.“*

*Rückmeldung Freiwillige*

„Unsere Freiwillige war hochmotiviert, das tat gut.“

Rückmeldung Projektleiter/in

### Vorbereitung zum Sommerfest

Das Alten- und Pflegeheim Tannhäuser in Biedenkopf bietet alt gewordenen Menschen aus der Region Marburg-Biedenkopf und Diakonissen des Mutterhauses einen angenehmen Lebensabend.



Unsere Freiwillige war in die Vorbereitungen zum anstehenden Sommerfest eingebunden. Sie half dabei, Tische und Stühle aufzustellen, Liedblätter zu gestalten und zu binden und die Tische zu dekorieren. Als Dankeschön wurde sie vom Altenheim zum Sommerfest eingeladen.



### Ein Tag im Tierheim Cappel

Ziel des Tierheimes ist es, Interessenten das Tier zu vermitteln, das am besten zu ihrer jeweiligen Lebenssituation passt. Träger ist der Verein Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V., Mitglieder des Vereins sind alle Kommunen des Landkreises und der Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Zu den Aufgaben der Freiwilligen zählte nicht nur der Frühjahresputz mit Schrubben der Hundezwinger und Reinigen der Kleintiergehege, sondern auch die Betreuung der Tiere.

### Begegnungsraum schaffen

Das Lebenshilfwerk Marburg-Biedenkopf ist derzeit der größte Träger von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im Landkreis. Im Wohnhaus Rauschenberg leben Menschen mit hohem Betreuungs- und Pflegebedarf und Menschen mit herausforderndem Verhalten. Zentraler Bestandteil dieser Betreuung ist die intensive Nutzung des großzügigen Außengeländes. Neben Pflanz- und Gartenpflegearbeiten, übernahmen die Freiwilligen auch das Streichen des Gartenhauses.



### Ein Tag in einer anderen Zeit

Auf einer Fläche von 3,5 Hektar werden derzeit auf der „Zeiteninsel – Archäologisches Museum Marburger Land“ Gehöfte aus fünf Zeitstellungen rekonstruiert, um Geschichte erlebbar zu machen. Die freiwilligen Helfer hatten die Aufgabe, einen Lehmbackofen zu bauen. Sie stellten eine Unterlage her, brachten dann ein Geflecht aus Weidenruten an und verteilten darauf den Lehm.



### Arbeiten auf dem Kita-Spielplatz

Auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte des Evangelischen Familienzentrums „Vier Wände“ ist ein Barfuß-Pfad entstanden. Dort können die Kinder unterschiedliche Materialien an ihren Füßen spüren und schulen dabei ihre Wahrnehmung. Für den Barfuß-Pfad musste zunächst ein Weg ausgehoben werden, der anschließend mit unterschiedlichen Materialien gefüllt wurde.



*„Der Freiwilligentag bietet eine gute Möglichkeit, die Arbeit von Freiwilligen kennenzulernen. Besonders schön ist, dass man sich an etwas beteiligen kann, das einen Nutzen hat und anderen eine Freude bereitet. Man kommt auf einem anderen Weg mit den Einrichtungen in Kontakt und nimmt Anregungen für den eigenen Verein mit.“*

*Rückmeldung Freiwillige*



## **So beurteilen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Freiwilligentag**

Nach dem Freiwilligentag hatten alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Projektleiterinnen und Projektleiter auf Vereinsseite die Möglichkeit, über einen Fragebogen anonym eine Rückmeldung zum Freiwilligentag zu geben. Von 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beteiligten sich 40 an der Befragung. Von den 13 Projektleitungen erhielten wir 8 Rückmeldungen. Die wichtigsten Ergebnisse haben wir für Sie hier zusammengefasst. Die vollständige Auswertung der Befragung finden Sie unter [www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de](http://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de).

### **Feedback der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

- 92 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit der Gesamtauswahl der Projekte am Freiwilligentag zufrieden bis sehr zufrieden.
- Mit der Zuteilung zu ihrem Projekt waren 90 Prozent zufrieden bis sehr zufrieden. Allerdings fühlten sich nur 39 Prozent im Vorfeld ausreichend über ihr Projekt informiert. Die Freiwilligen wünschen sich eine andere Vorgehensweise bei der Projekteinteilung. Sie möchten frühzeitig über alle Projekte informiert werden (etwa in Form einer Projektliste) und die Möglichkeit erhalten, sich selbst in ein Projekt einzuwählen.
- Optimierungsbedarf besteht aus Sicht der Freiwilligen auch bei der Information über den Ablauf des Freiwilligentags. Für 38 Prozent waren diese Informationen nicht ausreichend.
- Alles in allem waren 94 Prozent der Freiwilligen mit dem Freiwilligentag zufrieden bis sehr zufrieden. 100 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wieder an einem Freiwilligentag teilnehmen.

### **Besonders gut gefallen hat den Freiwilligen**

- Interessante Einblicke in neue Themenfelder
- „Gutes“ zu tun, dort, wo Hilfe dringend benötigt wird
- Die Arbeit von Freiwilligen kennen zu lernen und wertzuschätzen, was diese leisten
- Freude der Einrichtung über die Unterstützung und Hilfe, die erteilt wurde

### **Verbesserungsvorschläge und Wünsche**

- Bessere Terminabstimmung

### **Feedback der Projektleiterinnen und Projektleiter**

- 75 Prozent der Projektleiterinnen und Projektleiter waren mit der Organisation seitens der Kreisverwaltung zufrieden bis sehr zufrieden und fühlten sich ausreichend über den Ablauf informiert. 38 Prozent hätten sich die Informationen jedoch früher gewünscht.
- Alles in allem waren 75 Prozent mit dem Freiwilligentag zufrieden. 100 Prozent der Projektleiterinnen und Projektleiter waren der Meinung, dass ihr Projekt gut geeignet war für einen Freiwilligentag und würden noch einmal ein Projekt am Freiwilligentag anbieten.

### **Besonders gut gefallen hat den Projektleiterinnen und Projektleitern**

- Die Motivation und das Engagement der Freiwilligen

## Die Freiwilligen 2016



*Das Projektteam „Freiwilligentag 2016“ bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen für die engagierte Teilnahme und bei allen Vereinen für das Angebot eines Projektes am Freiwilligentag. Ebenso bedanken wir uns für die gegebenen Rückmeldungen, die wir in zukünftige Planungen mit einbeziehen können.*

Wir würden uns freuen, wenn wir in Zukunft noch weitere Freiwilligentage mit Ihnen gemeinsam umsetzen können.

### Impressum:

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf,  
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de)

Redaktion: Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Ehrenamtsförderung und Partnerschaften

Kontakt: Dietmar Göttling (Fachdienstleiter), Telefon 06421 405-1214  
Susanne Batz (Servicestelle für Vereine/Ehrenamtliche), Telefon 06421 405-1789  
Katharina Rink (FSJ-P), Telefon 06421 405-1751  
E-Mail: [freiwilligentag@marburg-biedenkopf.de](mailto:freiwilligentag@marburg-biedenkopf.de)  
Web: [www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de](http://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de)

Fotos: Landkreis

Marburg, Dezember 2016